

## XIII.

**Expressionismus und Klassizismus.**

Von

**Ludwig von Bertalanffy.**

Man kann es nicht mehr leugnen: jene künstlerische Bewegung, welche Europas Kunst im letzten Jahrzehnt beherrschte und die unter dem Titel des Expressionismus sehr verschiedenartige und verschiedenwertige Erscheinungen zusammenfaßte, geht ihrem Ende zu! Frankreich, das ja in den letzten Dekaden tonangebend für die moderne Malerei war, geht voran. Die neueren klassifizierenden Arbeiten von Picasso, die neuerwachte Ingres-Schwärmerei beweisen das. Deutschland folgt langsam nach (Münchener Schule: Eberz, Scharff, Schinnerer), allenthalben scheint sich aus dem Chaos ein Kosmos, aus dem Expressionismus ein neuer Klassizismus zu gebären.

Man kann das expressionistische Kunstwollen in der Malerei (mit den Nebenerscheinungen des Kubismus, Dada usw.) am einfachsten dahin charakterisieren, daß der Ausdruckswert des menschlichen Körpers, des natürlichen Objektes, der natürlichen Raumform, teilweise oder ganz ersetzt wird durch den Ausdruckswert der Linie und Farbe an sich. Die natürliche Form wird ganz oder zum Teile zerstört, aufgelöst und zersetzt in ein bloßes Spiel von linearen Kräften und Farbenakkorden. Der Expressionismus ist gewissermaßen das Experiment, was die ja in jedem Gemälde mitwirkende Symbolik der Linie und Farbe in Reinkultur, unter Ausschaltung des Ausdruckswertes naturgegebener Formen und Farben zu leisten imstande sei.

Wir müssen sagen: Der Expressionismus hat bewiesen, daß eine höhere ästhetische Wirkung durch jene isolierte Farben- und Linien-symbolik nicht erzielt werden kann. Mag sein, daß die expressionistischen Bilder Ausdruck innerer optischer Visionen des Künstlers sind, während alle impressionistische Kunst (im weitesten Sinne des Wortes) die äußeren, gegenständlichen optischen Bilder wiedergibt; aber sicher ist, daß die Vision für die Malerei einfach nicht ausreicht, sondern bloß das gegenständliche, äußere Bild. Anders gesprochen: Symbolik ohne Gegenständlichkeit, die »sinnlich sittliche Wirkung der Farben«, der suggestive Wert der Linie unterstützt den ästhetischen